



Mittwoch, 7. April 2021

NRW-Industrienachfrage war im Februar 2021 um acht Prozent höher als ein Jahr zuvor

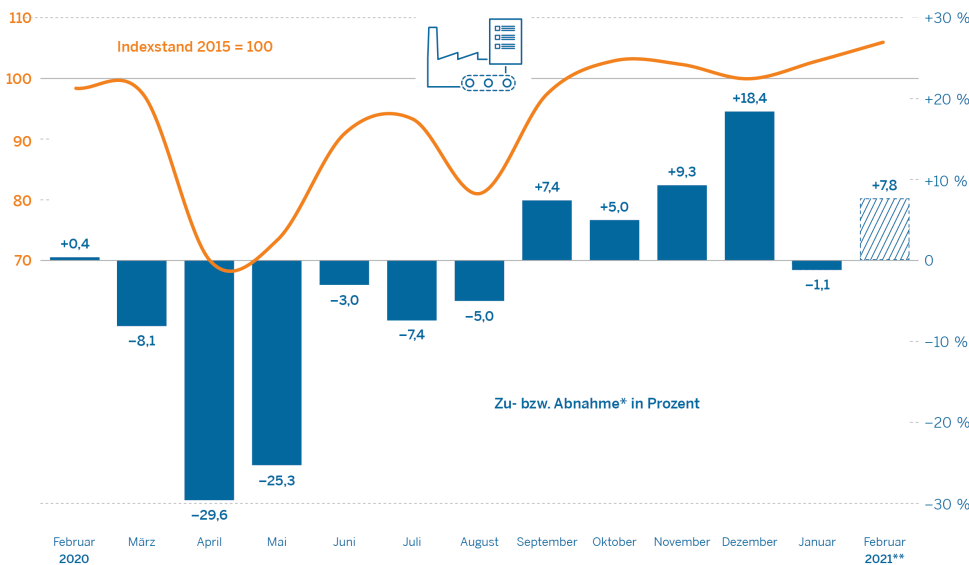
Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Februar 2021 preisbereinigt um acht Prozent höher als im Februar 2020 und erreichten einen Indexwert von 106,4 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Inlandsbestellungen um vier Prozent und die Auslandsorders um elf Prozent.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Februar 2021 im Vergleich zum Februar 2020

Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+ 5	+ 6	+ 3
Investitionsgütern	+ 12	+ 1	+ 21
Gebrauchsgütern	+ 10	- 12	+ 28
Verbrauchsgütern	+ 12	+ 4	+ 18
Insgesamt	+ 8	+ 4	+ 11

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie



*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat – **) vorläufiger Wert

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent Indexstand 2015 = 100	
Februar 2020	0,4	98,7
März 2020	-8,1	97,7
April 2020	-29,6	69,8
Mai 2020	-25,3	73,4
Juni 2020	-3,0	91,2
Juli 2020	-7,4	93,6
August 2020	-5,0	81,1
September 2020	7,4	97,7
*) vorläufige Ergebnisse		



Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Indexstand 2015 = 100
Oktober 2020	5,0	103,3
November 2020	9,3	102,7
Dezember 2020	18,4	100,3
Januar 2021	-1,1	103,2
Februar 2021	7,8	*106,4

*) vorläufige Ergebnisse

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage in allen Bereichen positiv: Außer im Gebrauchsgütersektor (Inland: -12 Prozent) waren die Bestellungen im Februar 2021 in allen Bereichen sowohl im In- als auch aus dem Ausland höher als ein Jahr zuvor. (IT.NRW)

(119 / 21) Düsseldorf, den 7. April 2021